

Kommentar: Öffnet die Archive!

Wir brauchen keinen Schauprozess gegen Erich Honecker, aber wir brauchen die Wahrheit

5 Markus Wolf, der sich als letzte Trumpfkarte der SED anbietet, hat in
einem Fernsehinterview gefordert, Erich Honecker und Günther Mittag
vor Gericht zu stellen. Sollte dieser Vorschlag Wirklichkeit werden
und die Gerichte dann unabhängig urteilen, könnte Honecker am Ende zum
zweiten Mal in seinem Leben im Zuchthaus Brandenburg verschwinden.
10 Diese Konsequenz zeigt, daß die Forderung von Markus Wolf nicht nur
absurd, sondern auch hochgradig unmoralisch ist. Wir brauchen keine
Schauprozesse gegen Sündenböcke, wir brauchen die Wahrheit!

Hinter Wolfs Vorschlag steckt nur zu deutlich die Absicht, sich einen
Pappkameraden aufzubauen, den die Wendehälse dann nach Belieben anspu-
cken können. Die Parole, der jetzt schon Egon der Wahlfälscher mit Un-
verfrorenheit folgt, lautet: Je mehr Dreck wir auf Honecker und Mittag
werfen, desto sauberer stehen wir da. Mit Schauprozessen will Markus
Wolf diesem sauberen Gesellschaftsspiel die Krone aufsetzen. Dazu wäre
zu sagen: Solche Saubermänner sollten selbst gewaschen werden, daß es
20 sich gewaschen hat.

**Ein Vorschlag zum Bösen: Generalamnestie für alle Vergehen und Verbre-
chen, die vor dem 9. November begangen wurden - in unserer Gesell-
schaft bekommt jeder eine neue Chance. Für alle Verbrechen nach dem 9.
November verlangen wir allerdings unnachsichtige Verfolgung. Wer jetzt
25 z.B. in den Ministerien, Parteisekretariaten und sonstigen Einrichtun-
gen Akten vernichtet, um Aufklärung unserer Geschichte und der jewei-
ligen persönlichen Verantwortung zu verhindern, der sollte als Verbre-
cher am Volke bestraft werden. Wir brauchen keine Rache - wir brauchen
die Wahrheit!**

30 Die Wahrheit muß auf den Tisch! Dazu gibt es nur einen Weg: **Alle Akten
und Archive des Politbüros, des Zentralkomitees, der Regierung, der
Verwaltungen und auch des Ministeriums für Staatssicherheit müssen**

geöffnet und den Historikern zugänglich gemacht werden. Als erste Maßnahme müssen alle Protokolle der Tagungen des ZK und des Politbüros sowie der Ministerratssitzungen der vergangenen 45 Jahre ungekürzt und vollständig veröffentlicht werden. Das Volk will wissen, was und wie Ihr mit ihm gespielt habt! Vor Rache braucht Ihr Euch nicht zu fürchten; für Rache ist unsere Verachtung viel zu groß.